Nutzung des Bad Vilbeler Sandsteins

Station auf dem Themenweg Geologie „Auf dem Rothen Horst“ durch Bad Vilbel

Schlagwörter: Kirchengebäude, Sandstein, Mauer
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Bad Vilbel
Kreis(e): Wetteraukreis
Bundesland: Hessen



Burg Vilbel in Bad Vilbel (2021)
Fotograf/Urheber: Michael Falk



Der Vilbeler Sandstein wurde in erster Linie als Bruchstein oder behauener Werkstein für Bauzwecke verwendet. Er kam aber auch bei der Herstellung von Grabsteinen, Grenzsteinen, Ziersteinen oder auch als feuerfester Stein für Glasschmelzöfen zum Einsatz.

In Bad Vilbel, in seinen heutigen Stadtteilen und in der näheren Umgebung entstanden viele Gebäude unter Verwendung des örtlichen Sandsteins wie die Vilbeler Burg, die Auferstehungskirche oder der Sockel der Niddabrücke von der Niddertalbahn.

Die sehenswerte Friedhofsmauer entstand aus Sandsteinen verschiedener Arten und Herkünfte. Hier wurde also nicht nur Vilbeler Sandstein verarbeitet. Gleiches gilt für die eingemauerten Grabsteine, die aus dem 17.-18. Jahrhundert stammen.

Ein paar besonders schöne und gut erhaltene Exemplare sind auch im Turmraum der Kirche zu finden. Ebenfalls aus Sandstein angefertigt sind die drei Sarkophage aus dem 18. Jahrhundert, die auf der Ostseite der Kirche stehen.

Wo findet sich der auf der Tafel abgebildete Grabstein an der Friedhofsmauer?

(Stadt Bad Vilbel, 2022)

Internet

www.ckbv.de: Unsere Kirchen - Auferstehungskirche (aufgerufen: 14.05.2021)

Nutzung des Bad Vilbeler Sandsteins

Schlagwörter: Kirchengebäude, Sandstein, Mauer

Straße / Hausnummer: Lohstraße
Ort: 61118 Bad Vilbel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 50° 11 6,27 N: 8° 45 2,01 O / 50,18507°N: 8,75056°O
Koordinate UTM: 32.482.191,98 m: 5.559.238,14 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.482.259,71 m: 5.561.022,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stadt Bad Vilbel (2022), „Nutzung des Bad Vilbeler Sandsteins“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-329463 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz